

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortsbeirat Hönow/ 16/2016/14-19

Gremium	Ortsbeirat Hönow
Sitzung am:	11.05.2016
Sitzungsort	Vereinshaus der Gartenfreunde Hönow e.V., Thälmannstr. 21, 15366 Hoppegarten

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.34 Uhr

anwesend:

Ortsbeiratsmitglied(er)

Herr Christian Arndt
Frau Kathleen Gohs
Herr Christian Klahr
Frau Karin Kollecker
Herr Peter Schulze
Herr Thomas Stauber
Herr Rainer Voggenreiter (bis 20.10 Uhr)

Gäste

Bürgermeister Karsten Knobbe
Gemeindevertreterin Frau Elke Zielisch
Gemeindevertreter Herr Hans-Jürgen Maliers
Gemeindevertreter Herr Wolfgang Toleikes
Gemeindevertreter Herr Volkmar Seidel

sowie weitere Einwohner

abwesend:

Ortsbeiratsmitglied(er)

Frau Helga Hummel, entschuldigt
Herr Hendrik Reinhardt, entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2	Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
2.1	Feststellung von Ausschließungsgründen
3	Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 16.03.2016
4	Anfragen der Einwohner
5	Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
6	Mitteilungen des Ortsvorstehers
7	Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
8	Ortsteilangelegenheiten
8.1	Straßenbeleuchtung
8.2	Sonstiges
9	Informationen über die Arbeit des Behindertenbeauftragten

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, Einwohner und Gäste.

Es wird Frau Kollerker als Protokollantin festgelegt.

Die Einladung ist allen Mitgliedern des Ortsbeirates rechtzeitig zugegangen.

Der Ortsbeirat ist mit 7 von 9 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Herr Toleikes moniert, dass TOP 8 zu ungenau sei. Herr Schulze verweist auf die Unterpunkte dazu.

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

keine

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 16.03.2016

Frau Kollecker weist auf einen Schreibfehler auf Seite 4 hin. Unter TOP 6 muss es heißen WTI-Ausschuss und nicht BTI-Ausschuss.

Weitere Einwendungen zum Protokoll gab es nicht.

4 Anfragen der Einwohner

Herr Zülke weist auf den schlechten Zustand des Bürgersteiges in der Mahlsdorfer Straße hin. Dazu teilt Herr Schulze mit, dass die Instandsetzung nach der Liste des Ortsbeirates oberste Priorität hat. Er schlägt eine gemeinsame Begehung mit Herrn Zülke vor.

Herr Köbke fragt, weshalb die neuen Container der Grimm-Schule noch immer nicht genutzt werden.

Dazu erläutert Herr Knobbe, dass die Abnahme noch nicht stattfand, da es viele Mängel gab. Die meisten Mängel konnten inzwischen beseitigt werden, aber die Heizungen werden noch immer zu heiß. Es wurden deshalb Verkleidungen angebracht, aber auch diese erhitzen sich zu stark. Nunmehr muss eine neue Lösung gefunden werden.

Die Gemeinde hat die Container gemietet. Zeitweise wurden reduzierte Mietzahlungen geleistet, inzwischen fließt gar keine Miete mehr.

5 Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers

Herr Arndt und Frau Gohs bilden den Wahlvorstand, Herr Arndt ist Wahlvorsteher. Herr Knobbe weist darauf hin, dass der Wahlvorstand für die Dauer der Legislaturperiode gewählt wurde.

Herr Arndt übernimmt für die Dauer der Wahl die Sitzungsleitung.

Herr Voggenreiter schlägt Frau Gohs vor. Herr Schulze schlägt Herrn Klahr vor. Auf Nachfrage teilt Frau Gohs mit, dass sie das Amt nicht übernehmen möchte. Herr Klahr teilt mit, für das Amt zur Verfügung zu stehen.

Herr Arndt weist darauf hin, dass es damit nur einen Kandidaten gibt. Dieser ist gewählt, wenn er mehr Ja-Stimmen hat als Nein-Stimmen, eine qualifizierte Mehrheit ist nicht nötig.

Es erfolgt eine geheime Wahl. Nach Auszählung der Stimmzettel durch den Wahlvorstand teilt Herr Arndt mit, dass Herr Klahr 6 Ja-Stimmen hat und 1 Nein-Stimme. Damit ist Herr Klahr gewählt.

Herr Klahr bedankt sich für die Wahl. Danach übernimmt Herr Schulze wieder die Sitzungsleitung.

6 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Herr Schulze teilt mit, dass es ab 2017 einen neuen Busbetreiber geben wird. Die Ausschreibung hat die Zwickauer Verkehrsbetriebe GmbH gewonnen. Der Ortsbeirat wird

gemeinsam mit dem WTI-Ausschuss Kontakt zu dem Unternehmen aufnehmen mit dem Ziel, die Busverbindungen in Hönow zu verbessern.

Das Dorf- und Schützenfest wird dieses Jahr wegen des Brandenburger Tages nur im kleinen Rahmen stattfinden. Das Organisationskomitee wird am 25.05.2016 die Konzeption aufstellen. Am 22.06.2016 wird der Dank an die Vereine stattfinden. Am 29.06.2016 wird das Konzept im Ortsbeirat beraten werden.

Bei der Straßenausbaukonzeption, die den Sitzungsunterlagen beigelegt war, handelt es sich nur um die Darstellung des Verfahrensweges.

7 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Klahr weist darauf hin, dass sich bei den Brücken im Grünzug noch nichts geändert hat. Weiterhin werden die Absperrungen entfernt. Er bittet, die Absperrungen besser zu sichern.

Herr Stauber teilt mit, dass die Reitanlage Glücksburg abgerissen wurde und bittet um Auskunft zur neuen Bebauung an dieser Stelle. Herr Schulze weist darauf hin, dass sich die neue Bebauung nach dem B-Plan richten muss. Herr Knobbe informiert, dass bereits ein Gespräch mit dem Investor stattfand, er seine Planung noch anpassen muss.

8 Ortsteilangelegenheiten

8.1 Straßenbeleuchtung

Frau Gohs erläutert den von VBHOPP eingebrachten Antrag zum Ersatz einer Straßenleuchte in der Mahlsdorfer Straße. Es besteht zwischen den Ortsbeiratsmitgliedern Einigkeit, dass dieses Problem gelöst werden muss.

Herr Arndt weist darauf hin, dass weder eine Wählervereinigung noch ein einzelnes Ortsbeiratsmitglied antragsberechtigt ist, dies ist nur der Ortsbeirat insgesamt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt, den von VBHOPP eingebrachten Antrag mit unverändertem Antragstext selbst zu stellen und als Antrag des Ortsbeirates in die GV einzubringen.

Abstimmung: Einstimmig ja

Herr Schulze weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung genauso wie die Straßen an sich zu erhalten sind. Es ist für die Straßenbeleuchtung ein vergleichbarer Mängelkatalog wie für den Straßenbelag anzufertigen.

8.2 Sonstiges

Herr Klahr teilt mit, dass es Hinweise von Senioren zu Verkehrssicherheit gibt. Diese sei sehr schlecht.

Die Firma Semmelhaack hat dazu ein Treffen angeregt. Daran sollen der Seniorenbeirat, der Ortsbeirat, Herr Wehner vom Landkreis und ein Vertreter von Semmelhaack und die Polizei teilnehmen. Herr Klahr wird diesen Termin abstimmen.

9 Informationen über die Arbeit des Behindertenbeauftragten

Dazu sind Herr Maliers als Behindertenbeauftragter und Herr Papritz als sein Stellvertreter zu Gast.

Der Vortrag von Herrn Maliers ist der Anlage zu diesem Protokoll zu entnehmen.

Herr Papperitz hat einen GdB von 100, er ist blind. Er teilt mit, dass die Orientierung im Wohnumfeld der Siedlungserweiterung, insbesondere nördlicher Bereich der Brandenburgischen Straße für ihn schwierig ist, da hier Orientierungsmöglichkeiten fehlen. Er hat das Amt angenommen, um anderen Hilfsbedürftigen zu helfen.

Herr Schulze teilt mit, dass der Ortsbeirat mit dem Behindertenbeauftragten zusammen arbeiten möchte. Arbeitsschwerpunkte sollten zunächst Infrastruktur, Verkehrssicherheit und der ÖPNV sein.

Herr Knobbe weist auf die Kontaktdaten des Behindertenbeauftragten hin, die auf der Homepage der Gemeinde zu finden sind.

Herr Klahr ist der Auffassung, dass die Probleme zwischen Behinderten und Nichtbehinderten oft auf Hilflosigkeit der Nichtbehinderten im Umgang zurückzuführen sind. Er schlägt gemeinsame Besuche z.B. in Kitas vor, um Verständnis zu wecken.

Gez. Peter Schulze
Ortsvorsteher

gez. Karin Kolleyer
Protokollantin